

Gender Mainstreaming und Schule

Anstöße für Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse

Schule steht heute im Zentrum sozialen Wandels. Dabei nimmt die Auseinandersetzung mit Gender im Sinne einer Veränderung der herrschenden Geschlechterverhältnisse eine zentrale Rolle ein. Gender Mainstreaming zielt ab auf die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit durch alle Beteiligten auf allen Ebenen.

Zentrale Fragen des Fachtags sind: Wie können Gender Mainstreaming Konzepte für die Schule entwickelt werden? Wie sehen Visionen einer geschlechtergerechten Schule aus? Wie kann Gender Mainstreaming in der Schule auf den verschiedenen Ebenen der Interaktion, der Organisationsstrukturen und -kulturen umgesetzt werden? Welche fördernden und hemmenden Faktoren sind bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Schule zu berücksichtigen?

Der Fachtag bietet über Fachvorträge hinaus die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen, in denen die Expertise aller Teilnehmenden gefragt ist, zu der Lösung dieser Fragen beizutragen. Die in den Arbeitsgruppen formulierten Vorstellungen werden in der abschließenden Podiumsrunde diskutiert.

4. März 2008 9.30 – 17.30 Uhr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
BIS – Saal

Anreise / Begrüßungskaffee

- 9.30 Eröffnung**
Malwine Seemann, Referat Frauenpolitik GEW
- Grußworte**
ZFG Direktorin Prof. Dr. Heike Fleßner
GEW Bezirksvorsitzender Weser-Ems Dieter Knutz
- 10.00 Gender Mainstreaming als Strategie der Veränderung von Schule –**
Visionen möglicher Entwicklungen
Dr. Uta Enders-Drägässer,
Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Frauen- und Genderforschung, Frankfurt
- 11.00 Gender Mainstreaming und Männer-**
interessegeleitete Nichtwahrnehmung oder aktive Unterstützung?
Prof. Dr. Stefan Höyng,
Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin
- 12.00 Mittagspause**
- 13.30 Gender Mainstreaming - Anregungen zur Gestaltung einer schülerInnen- und lehrerInnen"gerechten" Schule**
Mag.^a Claudia Schneider,
Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle (EfEU) Wien, Österreich
- 14.30 Tee-/Kaffeepause**

14.45 Aufteilung in Arbeitsgruppen

- 15:00 Arbeitsgruppen**
Ausgewählte Aspekte aus den Vorträgen werden am Nachmittag in fünf jeweils thematisch fokussierten Arbeitsgruppen aufgegriffen. In den Arbeitsgruppen entwickeln die Teilnehmenden der Tagung aus ihren Erfahrungen heraus gemeinsam Ideen und Visionen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Schule.

16.15 Tee-/Kaffeepause

- 16.30 Umsetzungsperspektiven von Gender Mainstreaming in der schulischen Praxis**
Abschlussdiskussion
Moderation Prof. Dr. Heike Flessner
Universität Oldenburg
Uta Enders-Drägässer
Stephan Höyng
Claudia Schneider
Malwine Seemann

17.30 Ende

Für diese Veranstaltung kann Sonderurlaub beantragt werden!

Veranstalterinnen

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW),
Bezirksverband Weser-Ems / Malwine Seemann
Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG), Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg und das Kooperationsnetzwerk Geschlechterforschung in der Nord-West-Region / Dr. Michaela
Kuhnhenne

Teilnahmegebühr

20 €, ermäßigt 10 € (Gewerkschaftsmitglieder, Studierende, Erwerbslose). Hierin sind Getränke enthalten.
Die Teilnahmegebühr ist zur verbindlichen Anmeldung unter Angabe der Kennziffer
73004300 und des Namens zu überweisen an:
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
LzO, Konto Nr. 1988112, BLZ 280 501 00

Anmeldung an

ZFG

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Karla Gebauer

D-26111 Oldenburg

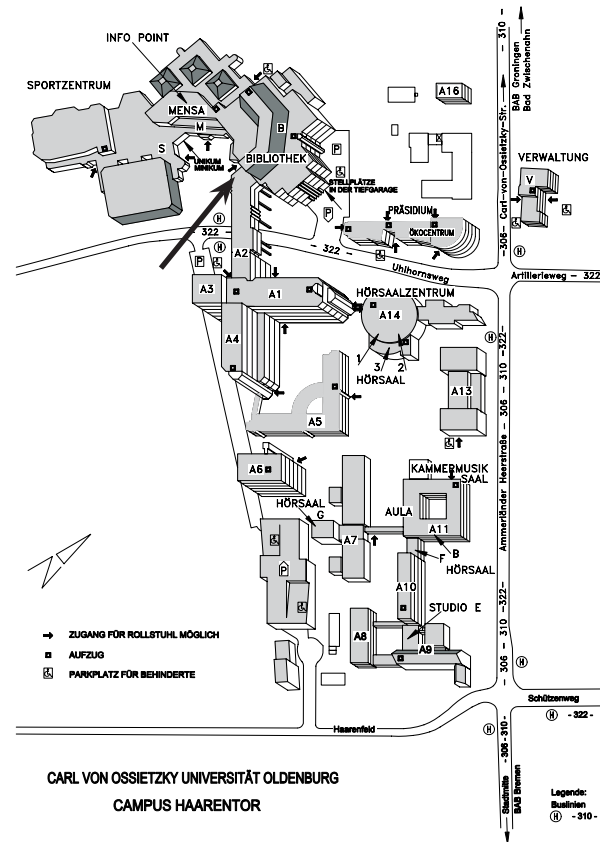
Email: zfg@uni-oldenburg.de

Tel.: 0441/798-4316

Fax: 0441/798-5869

Anmeldeschluss

29. Februar 2008



Bitte nicht vergessen,
rechtzeitig Sonderurlaub zu beantragen!

3. Oldenburger Fachtag

Gender Mainstreaming und Schule

Anstöße für

Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse



Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, BIS-Saal
4. März 2008, 9.30 – 17.30 Uhr